HANSESTADT
wismar
WIRTSCHAFT - WISSENSCHAFT
WELTERBE und MEER

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.09.2019,
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:01 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Prof. Dr.Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)

Mitglieder

Herr Siegfried Ballentin	(CDU)
Herr Frieder Bohacek	(SPD)
Herr Torsten Born	(FREIE WÄHLER)
Herr René Domke	(FDP)
Herr René Fuhrwerk	(GRÜNE)
Frau Britta Fust	(GRÜNE)
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)
Herr Hans-Martin Helbig	(CDU)
Herr Ronny Keßler	(SPD)
Herr Horst Krumpen	(DIE LINKE.)
Frau Karin Lechner	(SPD)
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)
Herr Peter Manthey	(FDP)
Frau Sabine Matthiesen	(SPD)

Herr Eberhard Müller	(SPD)	
Herr Hannes Naumann	(CDU)	
Herr Ronny Ortland	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Brigitte Schneider	(AfD)	
Herr Jens-Holger Schneider	(AfD)	
Herr Andreas Schöning	(AfD)	
Dr.Marcel Schröder	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Dr.Bernhard Schubach	(PIRATEN)	
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	
Herr Reinhard Sieg	(DIE LINKE.)	
Frau Claudia Tamm	(GRÜNE)	
Herr Angelo Tewes	(AfD)	
Herr Michael Tiedke	(SPD)	
Herr Klaus Tilsen	(FDP)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	
Prof. Dr.Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	abwesend von 20:03 Uhr bis 20:56 Uhr
Prof. Dr.Joachim Winkler	(SPD)	
Dr.Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)	
Herr Michael Berkhahn	(Senator)	
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)	

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Tom Brüggert	(CDU)	entschuldigt
Herr Tilo Gundlack	(SPD)	entschuldigt
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Einwohnerfragestunde
2	Eröffnung der Sitzung
3	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
5	Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
6	Änderungsanträge zur Tagesordnung
7	Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 29.08.2019
8	Mitteilungen der Präsidentin
9	Mitteilungen des Bürgermeisters
10	Vorlagen des Bürgermeisters
10.1	Löschen der Facebookseite der Hansestadt Wismar zum 31. Oktober 2019
10.2	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar 62. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Gewerbegebiet in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung großflächiger Einzelhandel im Bereich Dargetzow" Abwägungsbeschluss und Abschließender Beschluss
10.3	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar Bebauungsplan Nr. 10/91 "Gewerbegebiet Dargetzow", 4. Änderung Abwägungs- und Satzungsbeschluss
10.4	Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
10.5	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar
10.6	Investitionsplanung zum Haushalt 2020/2021 - Prioritätenliste
10.7	Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
11	Anträge der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder

11.1 Stadtradeln 2020

11.2 Schaffung eines einheitlichen kommunalen Ordnungsdienstes für die Hansestadt Wismar

11.3 Unterstützung von Obdachlosen mit multiplen Problemlagen

11.4 Nutzungskonzept für den Bürgerpark mit dem Haus des Gastes und der Reithalle insbesondere für Jugendliche

11.5 Konzept Weihnachtsbeleuchtung 2019

11.6 Überprüfung der Bürgerschaftsmitglieder beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

11.7 Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Kontext des Pflegefachkraftmangels

11.8 Änderung Beschluss VO/2013/0671 - Gesetzlicher Mindeslohn bei Vergaben

11.9 Mehrweg statt Einweg

11.10 Angaben zur Klimarelevanz auf Vorlagen

12 Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder

12.1 Förderung der Personalnebenkosten im Bereich der Jugendhilfe

12.2 Nutzung der Sporthallen während der Schulferien

12.3 Kleingartenentwicklungskonzept

12.4 Veranstaltungsorte in der Hansestadt Wismar

12.5 Einrichtung eines dynamischen Parkleitsystems

12.6 Prioritätensetzung für Investitionen 2020-2021

12.7 Bevölkerungsentwicklung in Wismar 2018/ 1. Halbjahr 2019

12.8 Job-Rad-Leasing-Modell für städtische Beschäftigte

14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

15 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 Einwohnerfragestunde

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist der Fall.

Herr Eickelberg fragt nach der vertraglichen Regelung zur Nutzung des Radisson-Hotel „Park Inn". Des Weiteren stellt er eine Frage zu einer Grundstücksübertragung im Bereich Alter Holzhafen.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert, dass sich die Fragen auf vertragsrechtliche Inhalte beziehen und daher geprüft werden muss, ob eine Beantwortung rechtlich zulässig ist. Diese wird dann im Rahmen der geltenden Bestimmungen schriftlich erfolgen.

---

2 Eröffnung der Sitzung

Die Präsidentin eröffnet die Sitzung.

---

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Präsidentin stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

---

4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind Herr Brüggert, Herr Gundlack und Herr Rakow.

---

5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Die Präsidentin teilt mit, dass es folgende Änderungen in den Ausschüssen gibt, über welche en bloc abgestimmt werden soll.

Änderungen bei der CDU-Fraktion
Rechnungsprüfungsausschuss
Herr Thomas Steger wird anstelle von Herrn Frieder Weinhold neues Mitglied.

Frau Melanie Korkor wird anstelle von Herrn Hannes Naumann neues stellvertretendes Mitglied.

Herr Christian Schwan wird anstelle von Herrn Sigfried Rakow neues stellvertretendes Mitglied.

Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz
Herr Frieder Weinhold wird anstelle von Herrn Hannes Naumann neues Mitglied.

Herr Hannes Naumann wird anstelle von Herrn Thomas Steger neues stellvertretendes Mitglied.

Herr Hans-Martin Helbig wird anstelle von Frau Melanie Korkor neues stellvertretendes Mitglied.

Herr Christian Schwan wird als stellvertretendes Mitglied abberufen.

Änderungen bei der SPD-Fraktion
Eigenbetriebsausschuss
Frau Karin Lechner wird stellvertretendes Mitglied.

Hauptausschuss
Herr Ronny Keßler wird stellvertretendes Mitglied.

Änderungen bei der Fraktion DIE LINKE.
Bau- und Sanierungsausschuss
Herr Bernd Hilse wird zweites stellvertretendes Mitglied.

Verwaltungsausschuss
Frau Dr. Gabriele Sauerbier wird zweites stellvertretendes Mitglied.

Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales
Herr Reinhard Sieg wird zweites stellvertretendes Mitglied.

Eigenbetriebsausschuss
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke wird zweites stellvertretendes Mitglied.

Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe
Herr Horst Krumpen wird zweites stellvertretendes Mitglied.

Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz
Herr Reinhard Sieg wird zweites stellvertretendes Mitglied.

Rechnungsprüfungsausschuss
Herr Reinhard Sieg wird zweites stellvertretendes Mitglied.

Finanzausschuss
Herr Reinhard Sieg wird zweites stellvertretendes Mitglied.

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderungen.
- beschlossen

6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Präsidentin informiert, dass es im nicht öffentlichen Teil der Sitzung Mitteilungen des Bürgermeisters geben wird.

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung.
- beschlossen

7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 29.08.2019

Die Präsidentin fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.
- bestätigt

8 Mitteilungen der Präsidentin

Die Präsidentin informiert über folgende Themen:
1. Feierliche Immatrikulation der Hochschule Wismar,
2. Veranstaltung der Bürgerschaft am 19.09.2019,
3. Wahl des neuen Kinder- und Jugendparlaments,
4. Eröffnung der Nordischen Bausachverständigentage.

Wortmeldungen: Herr Tiedke; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Herr Sieg, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Fertigung eines wörtlichen Protokolls zu den vorherigen Ausführungen der Präsidentin.
- beschlossen

Präsidentin: "Es sind ja zwei Sachverhalte. Zu dem ersten Sachverhalt haben Sie vollkommen Recht. Ich habe das selbst gemacht, das Einstellen bei Facebook und auch einen Tag vorher. Aus dem Grund, das halt eben die Öffentlichkeit - also wir haben jetzt als Bürgerschaft, haben wir zum Beispiel keinen Facebook-Account, also keine Möglichkeit, das da irgendwie einzustellen. Und auf der Seite war das halt eben auch, das kam halt eben auch aus anderen Kreisen, relativ schwer zu finden. Also auf der Seite der Hansestadt Wismar, diese Veranstaltungsankündigung und da war das ehrlich gesagt so ein bisschen so ein - in Anführungsstrichen - leichter Verzweifelungsakt von mir, einfach nochmal, wie kann man das nochmal ein bisschen unters Volk brin-

gen. Das ist natürlich nicht, kein. Also Sie haben vollkommen Recht. Das hat mit der FÜR-WISMAR-Fraktion nichts zu tun und es gab auch kein Bild von den Mitgliedern der FÜR-WISMAR-Fraktion, sondern nur von mir als Präsidentin beim Schwedenfest, doch ich hab das ja selbst gemacht. Aber wie gesagt, es kommt nicht mehr vor. Wir arbeiten da dran und wir haben auch Fragen auch hier an die Öffentlichkeitsarbeit, das wir da halt irgendwie noch eine andere Möglichkeit halt haben. Ja, also, ne? Genau.

Darf ich noch eben die andere Frage beantworten? Selbstverständlich kann jedes Bürgerschaftsmitglied zu solchen Veranstaltungen gehen. Das ist ja gar keine Frage. Nur, wenn dann halt eben in der Öffentlichkeit es so dargestellt wird, dass nur ein Bürgerschaftsmitglied gekommen ist und dann der Eindruck entsteht, dass sich andere Bürgerschaftsmitglieder für dieses Gremium nicht interessieren; dann ist halt eben die Frage: gab es überhaupt eine Einladung an andere Bürgerschaftsmitglieder? Deswegen habe ich es nur erwähnt."

---

9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:
1. Aktueller Stand zu den Verhandlungen zum FAG,
2. Breitbandfördermittelanträge für Wismar,
3. Ansiedlung des Unternehmens R & M Ship Technologies GmbH Hamburg im Gewerbegebiet Redentin,
4. Fördermittelzusage in Höhe von 234.000,00 Euro für das Digitale Innovationszentrum,
5. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

---

10 Vorlagen des Bürgermeisters

10.1 Löschen der Facebookseite der Hansestadt Wismar zum 31. Oktober 2019 Vorlage: VO/2015/1488-02

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Dr. Schubach, PIRATEN, stellt folgenden Ergänzungsantrag:
Über den Erfolg des PPush-Dienstes der Hansestadt Wismar wird der Bürgerschaft im Dezember 2020 schriftlich berichtet.

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Naumann, CDU-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass die Facebook-Seite der Hansestadt Wismar nicht vor dem 31. März 2020 gelöscht wird. In der März-Sitzung des Verwaltungsausschusses soll noch einmal eine eingehende Beratung unter Darstellung der verschiedenen Nutzerzahlen erfolgen.

Wortmeldungen: Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Tiedke

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion.
- beschlossen

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 16
Enthaltungen: 1

Der Änderungsantrag ersetzt somit den ursprünglichen Antrag sowie den Ergänzungsantrag.

Beschluss:
Die Bürgerschaft beschließt, dass die Facebook-Seite der Hansestadt Wismar nicht vor dem 31. März 2020 gelöscht wird. In der März-Sitzung des Verwaltungsausschusses soll noch einmal eine eingehende Beratung unter Darstellung der verschiedenen Nutzerzahlen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

10.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
62. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Gewerbegebiet in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung großflächiger Einzelhandel im Bereich Dargetzow"
Abwägungsbeschluss und Abschließender Beschluss
Vorlage: VO/2019/3146

Wortmeldungen: Frau Seidenberg, Herr Krumpen

Beschluss:
1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich rele-vanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden aus den Beteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 62. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Gewerbegebiet in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung großflächiger Einzelhandel im Bereich Dargetzow" mit dem Ergebnis geprüft, dass die Hinweise und Anregungen aus den Stellungnahmen von

Landrätin als untere Naturschutzbehörde
Landrätin als untere Wasserbehörde
Bürgermeister als untere Immissionsschutzbehörde
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU), Abt. Naturschutz, Wasser und Boden
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU), Abt. Immissions- und Klimaschutz, Abfall- und Kreislaufwirtschaft
Bürgermeister als untere Brandschutzbehörde
Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V
Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Deutsche Telekom Technik GmbH
Landrätin als Rechtsaufsichtsbehörde Flächennutzungsplanung

berücksichtigt werden, von

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
Bauamt, Abt. Straßenverwaltung

teilweise berücksichtigt werden und von

Bürgermeister als Träger für Kultur/ Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur

nicht berücksichtigt werden.

Weitere Hinweise der Behörden und Nachbargemeinden werden zur Kenntnis genommen.

(Abwägung siehe Anlage 1)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus den Behördenbeteiligungen geprüft und beschließt die Abwägung (Prüfung der Stellungnahmen) entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Die Bürgerschaft nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB keine Anregungen oder Hinweise geäußert wurden.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 62. Änderung des Flächen-nutzungsplanes „Umwandlung von Gewerbegebiet in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung großflächiger Einzelhandel im Bereich Dargetzow" bestehend aus der Planzeichnung Teil A in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 2).

3. Die Begründung zur 62. Änderung des Flächennutzungsplanes (siehe Anlage 3) wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zur 62. Änderung des Flächennutzungsplanes nach dem Abschließenden Beschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB mitzuteilen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die 62. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Gewerbegebiet in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung großflächiger Einzelhandel im Bereich Dargetzow" dem Landkreis Nordwestmecklenburg zur Genehmigung vorzulegen.
Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die 62. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

10.3 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Bebauungsplan Nr. 10/91 "Gewerbegebiet Dargetzow", 4. Änderung
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2019/3155

Beschluss:
1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit aus den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 1, § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10/91 „Gewerbegebiet Dargetzow", 4. Änderung mit dem Ergebnis geprüft, dass die Hinweise und Anregungen aus den Stellungnahmen von

Bürgermeister als untere Immissionsschutzbehörde
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Abt. Naturschutz, Wasser und Boden
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Abt. Immissions- und Klimaschutz, Abfall- und Kreislaufwirtschaft
Bürgermeister als untere Behörde für Brandschutz
Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V
Landrätin, Kataster- und Vermessungsamt
Landesamt für innere Verwaltung M-V
Landrätin als untere Wasserbehörde
Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Bürgermeister als Straßenbaulastträger
Deutsche Telekom Technik GmbH
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Einwender 1
berücksichtigt werden, von

Landrätin als untere Abfallbehörde
Landrätin als untere Bodenschutzbehörde
Landrätin als untere Naturschutzbehörde
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Bürgermeister als untere Denkmalschutzbehörde und untere Behörde für Bodendenkmalschutz
Stadtwerke Wismar GmbH
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
Bürgermeister als Träger für Kultur/ Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur
Landrätin als Rechtsaufsichtsbehörde Flächennutzungsplanung
teilweise berücksichtigt werden und von

Gemeinde Hornstorf
nicht berücksichtigt werden.

Weitere Hinweise von Behörden werden zur Kenntnis genommen.

(Abwägung siehe Anlage 1)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus den Behördenbeteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB geprüft und beschließt die Abwägung (Prüfung der Stellungnahmen) entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Die Bürgerschaft nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB keine Anregungen oder Hinweise geäußert wurden.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Bebauungsplan Nr. 10/91 „Gewerbegebiet Dargetzow", 4. Änderung bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 2).

3. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 10/91 „Gewerbegebiet Dargetzow", 4. Änderung (siehe Anlage 3) wird gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zum Bebauungsplan nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB mitzuteilen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 10/91 „Gewerbegebiet Dargetzow", 4. Änderung nach Wirksamkeit der im Parallelverfahren aufgestellten 62. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Gewerbegebiet in Sondergebiet mit der Zweckbestimmung großflächiger Einzelhandel im Bereich Dargetzow" gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 10/91, 4. Änderung rechtskräftig.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

10.4 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2019/3179

Beschluss:
1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der BRB Revision und Beratung KG durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar (Anlage 1) fest.

Das Jahresergebnis in Höhe von 3.509.017,28 € wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung an den Haushalt der Hansestadt Wismar zum 30.11.2019 aus dem BgA Stadtverkehr:	1.600.000,00 €
Einstellung in die Rücklagen:	1.909.017,28 €

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

10.5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2019/3181

Beschluss:
1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der BRB Revision und Beratung KG Steuerberatungs-und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss zum 31.12.2018 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 des Eigenbetriebes Seniorenheime der Hansestadt Wismar mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 26.173.858,74 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 399.233,07 € fest.

2. Der Lagebericht wird genehmigt.

3. Das Jahresergebnis in Höhe von 399.233,07 € soll wie folgt verwendet werden:

- Einstellung in die Rücklage für steuerbegünstigte satzungsmäßige Zwecke gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO (zweckgebundene Rücklage) 267.733,07€
- Einstellung in die freie Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO 81.500,00€
- zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke werden an die HWI weitergegeben 50.000,00€

Die Hansestadt Wismar verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendungen der Seniorenheime der Hansestadt Wismar für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen.

4. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

Enthaltungen: 3

Die Präsidentin gibt den Vorsitz an Frau Hagemann ab. Diese übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

10.6 Investitionsplanung zum Haushalt 2020/2021 – Prioritätenliste
Vorlage: VO/2019/3182

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:
Die Investitionen für die Schulen

- Ostsee-Schule (15.000,- €)
- Grundschule Friedenshof (10.000,- €)

in Höhe von 25.000,- € werden hochgeschoben in die Prioritätengruppe 2 ggf. gegen Kürzung bei der Mobiliarausstattung für die Bürgerschaft.

Wortmeldung: Herr Domke

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:
Der Bürgermeister wird gebeten die dringend notwendige Sanierung der Umkleidegebäude und die Schaffung möglicher Interimslösungen im Rahmen der Investitionsplanungen in die Prioritätsstufe 1 aufzunehmen. Weitergehende Sanierungsmaßnahmen sind in Priorität 2 zu belassen. Die Wahrnehmung pflichtiger Aufgaben soll durch die Sanierung nicht gefährdet werden.

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Unterbrechung der Sitzung für fünf Minuten zur Beratung.

Die Sitzung wird um 19:13 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 19:19 Uhr weitergeführt.

Herr Helbig, CDU-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:
Die Bürgerschaft spricht sich dafür aus, dass die Maßnahme „Sportanlagen" (TH 07, Produkt 42400) als Priorität 1 eingestuft wird.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Sieg; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Ballentin

Herr Domke, Fraktion Liberale Liste – FDP, stellt folgenden Änderungsantrag:
Die Bürgerschaft beschließt die Prioritätenliste zur Investitionsplanung in Vorbereitung auf den Haushalt 2020/2021 mit Ausnahme der Sportanlage Kurt-Bürger-Stadion (TH 07, Produkt 42400). Bis zur Oktober-Sitzung informiert die Verwaltung über die Auftrennung der Auszahlungen von 8,5 Mio. € in solche der Priorität 1 und Priorität 2.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Tiedke; Frau Fust; Senatorin, Frau Bansemer; Herr Schneider; Bürgermeister, Herr Beyer; Senator, Herr Berkhahn; Herr Schneider; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Tiedke

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Liberale Liste - FDP.
- beschlossen

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 14
Enthaltungen: 5

Über die Änderungsanträge der SPD- und CDU-Fraktion muss somit nicht mehr abgestimmt werden.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der FÜR-WISMAR-Fraktion.
- beschlossen

Enthaltungen: 2

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Beschluss:
Die Bürgerschaft beschließt die Prioritätenliste zur Investitionsplanung in Vorbereitung auf den Haushalt 2020/2021 mit Ausnahme der Sportanlage Kurt-Bürger-Stadion (TH 07, Produkt 42400). Bis zur Oktober-Sitzung informiert die Verwaltung über die Auftrennung der Auszahlungen von 8,5 Mio. € in solche der Priorität 1 und Priorität 2.

Die Investitionen für die Schulen

- Ostsee-Schule (15.000,- €)
- Grundschule Friedenshof (10.000,- €)

in Höhe von 25.000,- € werden hochgeschoben in die Prioritätengruppe 2 ggf. gegen Kürzung bei der Mobiliarausstattung für die Bürgerschaft.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

10.7 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2019/3200

Beschluss:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.08.-31.08.2019 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 10.216,68 €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zuwendungszweckes zu.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

Die Sitzung wird um 20:03 Uhr für eine Pause unterbrochen.
Die Sitzung wird um 20:20 Uhr weitergeführt.

Die 2. Stellvertreterin der Präsidentin, Frau Hagemann, gibt den Vorsitz wieder an die Präsidentin ab. Diese übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

---

11 Anträge der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder

11.1 Stadtradeln 2020
Vorlage: VO/2019/3175

Begründung: Frau Tamm

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Krumpen; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Matthiesen

Herr Dr. Schubach, PIRATEN, stellt foldenden Ergänzungsantrag:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar möge beschließen:
Die Hansestadt Wismar beteiligt sich im Jahr 2020 an der Aktion „Stadtradeln" des Klima-Bündnisses.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Teilnahme der Hansestadt Wismar an der Kampagne „Stadtradeln" vorzubereiten, durchzuführen und zu unterstützen.
Im Haushalt 2020/21 ist ein entsprechender Kostenträger vorzusehen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag von Herrn Dr. Schubach, PIRATEN.
- abgelehnt

Beschluss:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar möge beschließen:
Die Hansestadt Wismar beteiligt sich im Jahr 2020 an der Aktion „Stadtradeln" des Klima-Bündnisses.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Teilnahme der Hansestadt Wismar an der Kampagne „Stadtradeln" vorzubereiten, durchzuführen und zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:
- abgelehnt

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	17

11.2 Schaffung eines einheitlichen kommunalen Ordnungsdienstes für die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2019/3206

Die Präsidentin teilt mit, dass dem Antrag die FÜR-WISMAR-Fraktion beigetreten ist.

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, modifiziert als Einreicher den Antrag:
Beschluss:
Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob es organisatorisch und finanziell vorteilhaft ist, einen kommunalen Ordnungsdienst, unter Einbeziehung bisher bestehender Strukturen in der Verwaltung (Ordnungsamt) und beauftragter privater Sicherheitsdienstleistungen zu schaffen. Hierzu sollten die bisherigen gemischten Strukturen mit einer einheitlichen Sicherheitsstruktur hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und der Kosten verglichen werden.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Dr. Schröder; Senator, Herr Berkhahn; Herr Krumpen; Senator, Herr Berkhahn; Herr Tiedke; Bürgermeister, Herr Beyer

Die beigetretene FÜR-WISMAR-Fraktion ist mit dem modifizierten Antrag einverstanden.

Herr Naumann, CDU-Fraktion, stellt folgenden Ergänzungsantrag:
Das Prüfungsergebnis ist im Verwaltungsausschuss vorzustellen und zu diskutieren.

Wortmeldungen: Frau Runge; Bürgermeister, Herr Beyer

Es erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion.
- beschlossen

Beschluss:
Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob es organisatorisch und finanziell vorteilhaft ist, einen kommunalen Ordnungsdienst, unter Einbeziehung bisher bestehender Strukturen in der Verwaltung (Ordnungsamt) und beauftragter privater Sicherheitsdienstleistungen zu schaffen. Hierzu sollten die bisherigen gemischten Strukturen mit einer einheitlichen Sicherheitsstruktur hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und der Kosten verglichen werden. Das Prüfungsergebnis ist im Verwaltungsausschuss vorzustellen und zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

11.3 Unterstützung von Obdachlosen mit multiplen Problemlagen Vorlage: VO/2019/3208

Begründung: Frau Fust

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Krumpen

Frau Runge, SPD-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar ruft die Landrätin Nordwestmecklenburgs und ihre zuständigen Verwaltungsbereiche auf zu prüfen, ob sich das Konzept Housing First mit einem geeignetem lokalen Träger zur Vermeidung von Langzeitobdachlosigkeit in Wismar realisieren lässt.

Wortmeldung: Frau Fust

Herr Sieg, Fraktion DIE LINKE., stellt folgenden Änderungsantrag:
Die Bürgerschaft fordert die Landrätin Nordwestmecklenburgs auf, das Konzept Housing First mit einem geeignetem lokalen Träger zur Vermeidung von Langzeitobdachlosigkeit in Wismar zu realisieren.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.
- beschlossen

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0

Der Änderungsantrag ersetzt somit den ursprünglichen Antrag sowie den weiteren Änderungsantrag.

Beschluss:
Die Bürgerschaft fordert die Landrätin Nordwestmecklenburgs auf, das Konzept Housing First mit einem geeignetem lokalen Träger zur Vermeidung von Langzeitobdachlosigkeit in Wismar zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

11.4 Nutzungskonzept für den Bürgerpark mit dem Haus des Gastes und der Reithalle insbesondere für Jugendliche
Vorlage: VO/2019/3209

Herr Dr. Schröder, FÜR-WISMAR-Fraktion, modifiziert, als Einreicher, den Antrag:
Beschluss:
Der Bürgermeister wird beauftragt, zeitnah ein Nutzungskonzept für den Bürgerpark mit dem Haus des Gastes und der Reithalle zu erarbeiten. Die hierfür erforderlichen Kosten sind in der aktuellen Haushaltsplanung zu berücksichtigen und in dem Zeitraum 2020-2021 mit einzustellen.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Dr. Schröder

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:
Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen aus der 3. Fortschreibung des ISEK ein Nutzungskonzept für den Bürgerpark mit dem Haus des Gastes und der Reithalle zu erarbeiten.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.
- beschlossen

Der Änderungsantrag ersetzt somit den ursprünglichen Antrag.

Beschluss:
Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen aus der 3. Fortschreibung des ISEK ein Nutzungskonzept für den Bürgerpark mit dem Haus des Gastes und der Reithalle zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

11.5 Konzept Weihnachtsbeleuchtung 2019
Vorlage: VO/2019/3210

Herr Dr. Schröder, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Eigenbetriebsausschuss.
- beschlossen

11.6 Überprüfung der Bürgerschaftsmitglieder beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik
Vorlage: VO/2019/3211

Die Präsidentin teilt mit, dass dem Antrag die CDU-Fraktion und die AfD-Fraktion beigetreten sind.

Herr Domke, Fraktion Liberale Liste – FDP, modifiziert als Einreicher den Antrag zu Ziffer 1:
1. Die Bürgerschaft beschließt die Überprüfung aller Bürgerschaftsmitglieder, die 1989 mindestens das 18. Lebensjahr vollendet hatten, bei der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik gemäß §§ 20,21 StUG.

Wortmeldungen: Frau Fust, Herr Krumpen, Herr Ballentin

Beschluss:
1. Die Bürgerschaft beschließt die Überprüfung aller Bürgerschaftsmitglieder, die 1989 mindestens das 18. Lebensjahr vollendet hatten, bei der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik gemäß §§ 20,21 StUG.

2. Das Büro der Bürgerschaft veranlasst das Einholen der nötigen Informationen von den Bürgerschaftsmitgliedern zur Vorlage bei der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.

3. Das Präsidium der Bürgerschaft wertet die eingehenden Informationen aus und erstellt hierüber einen Abschlussbericht für die Bürgerschaft.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 9

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verlängerung der Sitzung für die Zeit nach 22:00 Uhr.

Frau Fust, GRÜNE, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung der Sitzung.

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Sieg, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte. Es soll jetzt zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung übergegangen werden.

Wortmeldung: Herr Tiedke

Die Präsidentin unterbricht die Sitzung und beruft das Präsidium der Bürgerschaft zur Beratung ein.

Die Sitzung wird um 21:49 Uhr unterbrochen.
Die Sitzung wird um 21:52 weitergeführt.

Nach Beratung im Präsidium der Bürgerschaft:
Die Präsidentin teilt mit, dass jetzt der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt, die noch ausstehenden Fraktionsanträge sind Gegenstand der Oktober-Sitzung und die Beantwortung der Fraktionsanfragen erfolgt schriftlich.

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderung.
- beschlossen

11.7 Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Kontext des Pflegefachkraftmangels
Vorlage: VO/2019/3212

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt und ist Gegenstand der Oktober-Sitzung.

11.8 Änderung Beschluss VO/2013/0671 - Gesetzlicher Mindeslohn bei Vergaben
Vorlage: VO/2019/3213

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt und ist Gegenstand der Oktober-Sitzung.

11.9 Mehrweg statt Einweg
Vorlage: VO/2019/3215

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt und ist Gegenstand der Oktober-Sitzung.

11.10 Angaben zur Klimarelevanz auf Vorlagen
Vorlage: VO/2019/3216

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt und ist Gegenstand der Oktober-Sitzung.

---

12 Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder

12.1 Förderung der Personalnebenkosten im Bereich der Jugendhilfe
Vorlage: BA/2019/3196

Im November 2018 beauftragte die Bürgerschaft den Bürgermeister, Gespräche mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg bezüglich der Übernahme der Personalnebenkosten zu führen (VO/2018/2886).
In diesem Zusammenhang bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Haben die Gespräche mit dem Landkreis inzwischen stattgefunden?

2. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

3. Wie stellt sich die Situation ab dem Jahr 2020 dar? Ist die Förderung der Personalnebenkosten im Bereich der Jugendhilfe auch dann weiterhin sichergestellt?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.2 Nutzung der Sporthallen während der Schulferien
Vorlage: BA/2019/3197

Im Januar 2019 wurde der Bürgermeister durch die Bürgerschaft beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Sporthallen der Hansestadt Wismar auch während der Ferienzeit genutzt werden können (VO/2019/2939).
In diesem Zusammenhang bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Liegt inzwischen ein Prüfergebnis vor?

2. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.3 Kleingartenentwicklungskonzept
Vorlage: BA/2019/3198

Auf Anfrage unserer Fraktion teilte die Stadtverwaltung im Februar mit (BA/2018/2785-03), dass die Fertigstellung des Kleingartenentwicklungskonzeptes zum 30. Juni 2019 erwartet wird und die Ergebnisse dann den politischen Gremien vorgestellt werden sollen.
In diesem Zusammenhang bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand dar? Ist die Erstellung des Kleingartenentwicklungskonzeptes bereits abgeschlossen?

2. Kam es zu Verzögerungen bei der Erstellung? Wenn ja, aus welchen Gründen?

3. Wann ist mit der Vorstellung der Ergebnisse des Kleingartenentwicklungskonzeptes zu rechnen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.4 Veranstaltungsorte in der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2019/3199

Durch die Sperrung der „Alten Mensa" sowie die Sanierung der „Großen Sporthalle" in der Bürgermeister-Haupt-Straße und der Reithalle fallen derzeit drei weitere Veranstaltungsorte für größere Veranstaltungen weg.

In diesem Zusammenhang bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche geeigneten Veranstaltungsorte bzw. Veranstaltungsräumlichkeiten stehen derzeit für größere Veranstaltungen, wie z.B. Abi-Bälle oder Musik-Veranstaltungen, zur Verfügung?

2. Bestehen nach Auffassung der Stadtverwaltung ausreichend Möglichkeiten, entsprechende Veranstaltungen in Wismar durchführen zu können?

3. Wie stellt sich die aktuelle Situation im Hinblick auf die „Alte Mensa" dar? Wie bewertet die Stadtverwaltung nach aktuellem Stand die Wahrscheinlichkeit, dass dort künftig wieder Veranstaltungen durchgeführt werden könnten?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.5 Einrichtung eines dynamischen Parkleitsystems
Vorlage: BA/2019/3203

Im November 2018 beauftragte die Bürgerschaft den Bürgermeister zu prüfen, ab wann die Installation eines verbesserten (dynamischen) Parkleitsystems möglich wäre. Im dazugehörigen Bericht / Antwort (VO/2018/2912-01) wurde über die Planungen hierzu informiert.

In diesem Zusammenhang bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie sieht der aktuelle Stand der Planungen aus?

2. Wann ist mit der Einrichtung eines dynamischen Parkleitsystems zu rechnen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.6 Prioritätensetzung für Investitionen 2020–2021
Vorlage: BA/2019/3207

Die SPD Fraktion in der Wismarer Bürgerschaft bittet im Zusammenhang mit der Vorlage des Entwurfes zur Prioritätenliste der Investitionen der Hansestadt Wismar um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Im Rahmen der vorgelegten Liste ist die Gestaltung der Eventfläche am Alten Hafen nicht aufgeführt. Wie ist die Umsetzung des Ergebnisses der Bürgerbeteiligung und des Workshops aus dem Juni 2018 geplant?

2. Ist es notwendig die Maßnahme in der Liste zu ergänzen, um ihre Umsetzung sicherzustellen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.7 Bevölkerungsentwicklung in Wismar 2018/ 1. Halbjahr 2019
Vorlage: BA/2019/3214

Die Landesstatistik zur Bevölkerungsentwicklung 2018 vom 3. Juli 2019 weist für die Hansestadt Wismar weist folgende Bevölkerungszahlen aus:

01.01.2018	42906
31.12.2018	42550

Dies ist ein Minus von 356 Einwohnern gleich 0,8 %. Als Anlage ist ein Auszug aus der Landesstatistik beigefügt.

Fragen:
1. Wie kommt es zu einem so hohen, weit über dem Landesdurchschnitt liegenden Einwohnerverlust?

2. Welche Zahlen liegen für das erste Halbjahr 2019

- zu den Geborenen
- zu den Gestorbenen
- zu den Zugewanderten
- zu den Abgewanderten

vor?

Hält der negative Trend 2018 im 1. Halbjahr 2019 an?

3. Wie stellen sich die Zahlen für die beiden letzten Gruppen (Zugewanderte/ Abgewanderte) nach Altersgruppen 1-5, 6-10 Jahre usw. für das Jahr 2018 dar?

4. Welche Auswirkungen hat der Rückgang der Einwohner auf die Schlüsselzuweisungen?

5. Welche Auswirkungen haben die Veränderungen auf die Ausweisung von Wohnbauflächen und auf den Wohnungsmarkt?

6. Welche Stadtgebiete sind besonders betroffen?

7. Welche Auswirkungen ergeben sich für die Entwicklung der WOBAU und der Wohnungsgenossenschaften?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

12.8 Job-Rad-Leasing-Modell für städtische Beschäftigte
Vorlage: BA/2019/3220

Die SPD-Fraktion in der Wismarer Bürgerschaft bittet um Mitteilung:

1. Ob und wenn ja, mit welchem Ergebnis die Einführung und Nutzung von Dienstfahrrädern, eventuell mit der Option zur privaten Nutzung, geprüft wurde. Kann ein geeignetes Job-Rad-Leasing-Modell für städtische Beschäftigte in Form einer Gehaltsumwandlung für die Leasingrate bzw. Nutzungsrate geschaffen werden, bei dem auch Beamte einbezogen werden können?

2. Gibt es von Seiten der Mitarbeiter der Hansestadt hieran ein geäußertes Interesse?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

---

14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Präsidentin gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 13.2
Vergabe von Bauleistungen über 250 T€ gemäß Hauptsatzung für das Bauvorhaben "Ersatzneubau der Brücke Poeler Straße über den Wallensteingraben"; 1. BA, Los 1 Behelfsumfahrung
Vorlage: VO/2019/3183
– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.3
Vergabe von Bauleistungen über 250 T€ gemäß Hauptsatzung für das Bauvorhaben "Ersatzneubau der Brücke Poeler Straße über den Wallensteingraben"; 1. BA, Los 2 Ersatzneubau Brücke

Vorlage: VO/2019/3184
– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.4
MS Eltra - weitere Vorgehensweise zur Gefahrenbeseitigung und Entsorgung des Schiffes
Vorlage: VO/2019/3205
– beschlossen

---

15 Schließen der Sitzung

Die Präsidentin schließt die Sitzung um 22:01 Uhr.

Prof. Dr. S. Mönch-Kalina	F. Weinhold	J. Stieber
Präsidentin der Bürgerschaft	Beisitzer	Protokollantin